

Infobrief Nr. 62/2019

Liebe Geschwister und Freunde der Plakatmission!

„Was muss ich tun, um errettet zu werden? - Glaube an den Herrn Jesus, und du wirst errettet werden, du und dein Haus.“ Apg. 16, 30 + 31

„Wie aber werden sie an den glauben, von dem sie nicht gehört haben? Wie aber werden sie hören ohne einen Prediger?“ Röm. 10,14

Nun liegt das Jahr 2019 auch schon wieder fast hinter uns - noch einmal ein Jahr der Gnade! Nicht zuletzt auch ein Jahr der Glaubens- und Verkündigungsfreiheit, die der HERR uns noch bis heute schenkt.

Für den Christlichen Plakatdienst war es in vielfacher Hinsicht ein ganz besonderes Jahr. Noch nie in seiner Geschichte konnten so viele Großflächenplakate aufgehängt werden, die ihrerseits eine so große Anzahl von Bibel- und Literatursendungen ausgelöst haben. Dafür sind wir von Herzen dankbar und staunen darüber, was unser HERR tut!

Besonders die Standby-Maßnahmen sind für uns immer wieder „wie ein Wunder“. Unser HERR schenkt uns dadurch Standorte in Gegenden, an die wir sicher sonst nicht gedacht hätten. Gerade an diesen offensichtlich nicht besonders gefragten Werbestellen dürfen unsere Plakate oft auch länger „predigen“! Zuvorderst natürlich, damit Menschen sich bekehren zu dem lebendigen Gott, andererseits bekommen wir manche Reaktionen von Christen aus diesen Gegenden, die ermuntert werden. Für sie wirkt solch ein Bibelplakat wie ein „Sonnenstrahl in der Finsternis“.

Wir möchten gerne stichpunktartig aus dem Geschehen der letzten Monate etwas herausgreifen und Euch schildern:

Verstärkt bekommen wir von Glaubensgeschwistern Spendengelder geschickt, die verbunden sind mit dem Vorschlag sehr gut geeigneter „Wunschstandorte“ für unsere Plakate. Wir versuchen nach Möglichkeit, diese Wünsche auch umzusetzen, was aber nicht immer zeitnah möglich ist.

Bereits vor längerer Zeit gab es ein Erlebnis, was wir Euch aber nicht vorenthalten wollen: Eine Frau rief an und bedankte sich dafür, dass ein Plakat ihr das Leben gerettet habe. Sie war gläubig, aber ohne Heilsgewissheit - psychische Probleme ließen in ihr den Entschluss reifen, ihrem Leben ein Ende zu machen. Verzweifelt stieg sie in ihr Auto und wollte mit hoher Geschwindigkeit vor einen Baum oder ähnliches fahren. Am Ende einer Gefällestrecke sah sie plötzlich ein Plakat mit der Aufschrift: "KEHRT UM UND GLAUBT DEM EVANGELIUM" (Mk. 1,15). Das traf sie wie ein Hammer - und war ihr zum Heil. Gott hatte sie vor Schlimmerem bewahrt.

Viele von Euch kennen das Poster „Der schmale und der breite Weg“ und die speziell dazu passenden Verteilflyer. Hier haben es sich Geschwister zur Aufgabe gemacht ihren, kompletten Wohnort in einer Verteilaktion mit diesen evangelistischen Schriften zu versorgen. Möge unser HERR sein Wort segnen!
Wir durften daraufhin den Druck von weiteren 10.000 Stück dieser Flyer in Auftrag geben.

Auch erleben wir immer wieder, dass uns einzelne Plakatstandorte kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Im August 2019 durften wir auf diesem Wege erste Erfahrungen mit sog. „Bannerwerbung“ machen. Werbebanner bestehen aus witterungsbeständiger Folie, die individuell bedruckt werden kann. Ein Autoservicebetrieb mit gläubigen Mitarbeitern hatte einen bestens geeigneten Platz für uns, der von einer unweit verlaufenden Bundesstraße gut sichtbar ist - außerdem führt eine Bahnlinie am Standort vorbei. Jetzt „ziert“ eine 10 Meter lange und 1 Meter hohe Werbefläche mit dem Aufdruck „Jesus Christus: Ich bin der Weg“ (Joh. 14,6) diesen Standort.



Vor einigen Tagen konnte der Versand der Andachtskalender für 2020 abgeschlossen werden. Möge der HERR diese treuen Boten zum Segen sein lassen!

Gerne noch einmal ein Hinweis zur Standortliste auf unserer Homepage. Es lohnt sich, diese deutschlandweite Aktion zu beobachten.

Wir danken Euch herzlich für jegliche Unterstützung dieses Werkes. Es ist SEIN Werk, aber es ist auch für uns eine Ermunterung in dieser Arbeit, wenn wir sehen dürfen, wie viele Herzen und Hände daran mitarbeiten. Wir befehlen uns weiterhin Eurer Fürbitte an.

In unserem Herrn Jesus verbunden
grüßt herzlich
das Team „Christl. Plakatdienst e.V.“

P.S. Dauerauftragszahlungen bzw. Kleinbeträge (weniger als 30 Euro) werden ab 01.01.2020 nicht mehr von uns bestätigt. Gleichwohl erhalten am Jahresanfang alle Spender, wie gewohnt, ihre steuerliche Zuwendungsbestätigung zur Vorlage bei den Finanzbehörden.